

6. Nationale Ackerbautagung 6^{èmes} Journées Nationales Grandes Cultures

**Eine Landwirtschaft ohne Pflanzenschutzmittel – realistisch oder utopisch?
Agriculture sans produits phytosanitaires – réaliste ou utopique ?**

Datum und Ort

Di., 29. und Mi., 30. Januar 2019

Center Löwenberg

Löwenberg 49

CH-3280 Murten

Tel. +41 (0)51 220 74 11

Adressaten

Beratungs- und Lehrpersonen, Forschende, Vertreter des Agrarhandels, Landwirtinnen und Landwirte, Mitglieder der PAG-CH, Mitarbeitende landwirtschaftlicher Organisationen und kantonalen Fachstellen, Lohnunternehmer und weitere am Ackerbau interessierte Personen.

Kontext

Die Landwirtschaft steht wegen ihrem Pflanzenschutzmitteleinsatz in der öffentlichen Kritik. Aktuell sind gleich zwei Volksinitiativen hängig, die den Pflanzenschutzmitteleinsatz massiv einschränken möchten. Es stellt sich die Frage, welche Landwirtschaft wir in Zukunft möchten und welche Perspektiven für den Pflanzenschutz von Morgen bestehen.



Inhalt

Die 6. Nationale Ackerbautagung widmet sich den Herausforderungen und Perspektiven im Pflanzenschutz. Die Tagung wird von der Plattform Ackerbau PAG-CH gemeinsam mit Agroscope, HAFL, Forum Ackerbau, swiss granum, und AGRIDEA organisiert. Im Ackerbau aktive Personen profitieren von einer Plattform für Information und Austausch.

29. Januar 2019: Fachtagung für alle am Ackerbau interessierten Personen.

29. Januar 2019 ab 17h15: Generalversammlung PAG-CH, Aperó und gemeinsames Abendessen.

30. Januar 2019: Visionen für die künftige Ausrichtung der Landwirtschaft und Tagung zum Pflanzenschutz im Feldbau.

Ziele

Die Teilnehmenden

- verschaffen sich einen Überblick über laufende Entwicklungen;
- informieren sich über aktuelle Themen;
- lernen konkrete Projekte kennen;
- tauschen sich zu aktuellen Fragen aus.

Bemerkungen

Die Referierenden sprechen in ihrer Muttersprache. Die Präsentationen sind zweisprachig. Sie stehen gemeinsam mit den Postern nach der Tagung auf www.pag-ch.ch zur Verfügung.

Die Tagung wird gemeinsam organisiert von:

Bruno Arnold und **Numa Courvoisier**, AGRIDEA
bruno.arnold@agridea.ch
numa.courvoisier@agridea.ch

André Chassot, IAG
andre.chassot@fr.ch

Viktor Dubsy, Forum Ackerbau
viktor.dubsy@tg.ch

Andreas Keiser, HAFL
andreas.keiser@bfh.ch

Thomas Anken und **Didier Pellet**, Agroscope
thomas.anken@agroscope.admin.ch
dider.pellet@agroscope.admin.ch

Beat Knobel, FRI
beat.knobel@frij.ch

Stephan Scheuner, Swiss granum
scheuner@swissgranum.ch

Referierende

Fernand Andrey, IG Bauern-Unternehmen
fernand.andrey@andreygroup.ch

Aurélie Berthet, Institut universitaire romand
de Santé au Travail, Aurelie.Berthet@chuv.ch

Julia Bommer, HAFL

Heinz Bonfadelli, Prof. em. UZH
h.bonfadelli@ikmz.uzh.ch

Sylvie Bonvin-Sansonnens, agricultrice
sylvie.bonvin@bluewin.ch

Olivier Félix, OFAG
olivier.felix@blw.admin.ch

Alejandro Gimeno, Agroscope
alejandro.gimeno@agroscope.admin.ch

Markus Hofer, Inforama
markus.hofer@vol.be.ch

Markus Jenny, Vision Landwirtschaft
markus.jenny@vogelwarte.ch

Andreas Keiser, HAFL
andreas.keiser@bfh.ch

Adrian Krebs, BauernZeitung
a.krebs@bauernzeitung.ch

Christian Leu, BAFU
christian.leu@bafu.admin.ch

Tomke Musa, Agroscope
tomke.musa@agroscope.admin.ch

Jean-Denis Perrochet, future 3
www.lamaisoncarree.ch

Martin Pidoux, HAFL
martin.pidoux@bfh.ch

Fritz Rothen, IP Suisse
rothen.fritz@ipsuisse.ch

Hansruedi Schoch, AGRIDEA
Hansruedi.Schoch@agridea.ch

Karen Sullam, Agroscope
karen.sullam@agroscope.admin.ch;

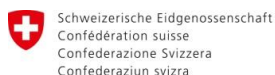
Josy Tamarcaz, AGRIDEA
josy.tamarcaz@agridea.ch

René Total, Agroscope
rene.total@agroscope.admin.ch

Susanne Vogelgsang, Agroscope
susanne.vogelgsang@agroscope.admin.ch

Gianna Wullschleger, Agroscope
gianna.wullschleger@agroscope.admin.ch

Trägerschaft



Département fédéral de l'économie,
de la formation et de la recherche DEFR
Agroscope



Berner Fachhochschule
Hochschule für Agrar-, Forst- und
Lebensmittelwissenschaften HAFL



Medienpartner



Programm Dienstag, 29. Januar 2019

ab 08:00: Eintreffen der Teilnehmenden, Registrierung, Begrüssungskaffee		
09:00	Begrüssung und Einführung in das Morgenprogramm	<i>Stephan Scheuner, Swiss granum</i>
09:10	Aktuelle Herausforderungen und globale Trends im Pflanzenschutz	<i>Olivier Félix, OFAG</i>
09:30	Zustand und Entwicklung der Qualität des Schweizer Oberflächen- und Grundwassers	<i>Christian Leu, BAFU</i>
09:50	Les effets des PPP aux utilisateurs et comment se protéger	<i>Aurélie Berthet, IST</i>
10:10	Diskussion	
10:30	Kaffeepause und Infomarkt¹ (Poster betreut)	
11:00	Pflanzenschutzmittel in den Medien und in der öffentlichen Meinung	<i>Heinz Bonfadelli, Prof. em. UZH</i>
11:20	Conséquences économiques pour les exploitations agricoles d'une suppression des produits phytosanitaires – études de cas	<i>Martin Pidoux, HAFL</i>
11:40	Referat angefragt	
12:00	Diskussion	
12:30	Mittagessen und Infomarkt¹ (Poster ab 13:20 Uhr betreut)	
14:00	Einführung in das Nachmittagsprogramm	<i>Numa Courvoisier, AGRIDEA</i>
14:10	Biologische Bekämpfung der Ährenfusariose mit einem pilzlichen Gegenspieler	<i>Susanne Vogelgsang / Alejandro Gimeno, Agroscope</i>
14:25	Potential copper alternatives to control potato late blight and possible modes of action	<i>Karen Sullam / Tomke Musa, Agroscope</i>
14:40	Wirkung der Sortenresistenz gegen Cercospora bei Zuckerrüben auf Ertrag und Qualität in Abhängigkeit des Befallsdrucks	<i>Julia Bommer / Andreas Keiser, HAFL</i>
14:55	Welche agronomischen Hebel um Pflanzenschutzmittel abzuhebeln: Wie macht das Bio?	<i>Josy Taramarcaz, AGRIDEA</i>
15:10	Diskussion	
15:30	Pause und Infomarkt¹ (Poster betreut)	
15:40	Wirtschaftlicher Kartoffelanbau mit reduziertem Herbizideinsatz	<i>Markus Hofer, Inforama</i>
15:55	Realitäten und Herausforderungen in einem Biobetrieb	<i>Sylvie Bonvin-Sansonens</i>
16:10	Wirtschaftlichkeit von Herbizidverzicht mit Hilfe von Untersaaten	<i>Hansruedi Schoch, AGRIDEA</i>
16:25	Neue Technologien für den effizienten Pflanzenschutzmitteleinsatz im Feldgemüsebau	<i>René Total / Gianna Wullschlegler, Agroscope</i>
16:40	Schlussdiskussion	
17:00	Pause	
17:15	Generalversammlung der PAG-CH oder Infomarkt	<i>Bruno Arnold, AGRIDEA</i>
17:45	Apéritif	
19:00	Abendessen	
Ab 22:00: Abend zur freien Verfügung, Barbetrieb bis 23:30		

¹ Personen, die an der Tagung ein Poster zeigen möchten, sind gebeten sich bis am **11. Januar 2019** bei bruno.arnold@agridea.ch zu melden. Poster mit Bezug zum Thema der Tagung werden bevorzugt.

Programm Mittwoch, 30. Januar 2019

	<i>07:00 – 08:30 Frühstück</i>
<i>Ab 08:45</i>	<i>Eintreffen der Teilnehmenden, Registrierung, Begrüssungskaffee</i>
09:15	<p>Kurzpräsentationen und Podiumsdiskussion</p> <p>Braucht es noch Pflanzenschutzmittel für die Schweizer Landwirtschaft der Zukunft?</p> <p>TeilnehmerInnen:</p> <p>Jean-Denis Perrochet, future 3</p> <p>Fernand Andrey, IG Bauern-Unternehmen</p> <p>Fritz Rothen, IP Suisse</p> <p>Markus Jenny, Vision Landwirtschaft</p> <p>Moderation: Adrian Krebs, BauernZeitung</p> <p><i>D/F, offen</i></p>
<i>11:30</i>	<i>Mittagessen</i>
<i>Ab 12:45</i>	<i>Eintreffen der Teilnehmenden, Registrierung</i>
13:00	<p>Pflanzenschutztagung Feldbau</p> <p><i>D/F, offen</i></p>
<i>14:15</i>	Pause
14:30	<p>Pflanzenschutztagung Feldbau</p> <p><i>D/F, offen</i></p>
<i>15:45</i>	Pause
16:00	<p>Pflanzenschutztagung der kantonalen Pflanzenschutzdienste</p> <p><i>D/F, nur auf Einladung²</i></p>
<i>17:00</i>	Ende der Veranstaltung

² Der Besuch der Pflanzenschutztagung der kantonalen Pflanzenschutzdienste ist **nur auf Einladung** möglich.

Kurspauschale

Tarifcode Kategorie

1	Mitglieder der PAG-CH, Landwirte	Teilnahme am 29.01.2019 (offen für alle)	CHF	140.–
		Teilnahme am 30.01.2019 (Pflanzenschutztagung der kantonalen Pflanzenschutzdienste (Morgen) nur auf Einladung)	CHF	70.–
2	Übrige Teilnehmende	Teilnahme am 29.01.2019 (offen für alle)	CHF	200.–
		Teilnahme am 30.01.2019 (Pflanzenschutztagung der kantonalen Pflanzenschutzdienste (Morgen) nur auf Einladung)	CHF	80.–

Inbegriffen in dieser Kurspauschale sind die Tagesspesen von CHF 60.– für Essen, Kaffee, Kursraum, Mineral usw.

Zusätzliche Kosten:

- **Übernachtung** im Centre Löwenberg: Einzelzimmer, Dusche/WC: CHF 90.–/Person
- **Abendessen** im Centre Löwenberg: CHF 60.–/Person (Menu Murten: Getränke inbegriffen).

Sie können die Übernachtung und das Abendessen im Centre Löwenberg über untenstehendes Anmeldeformular reservieren.

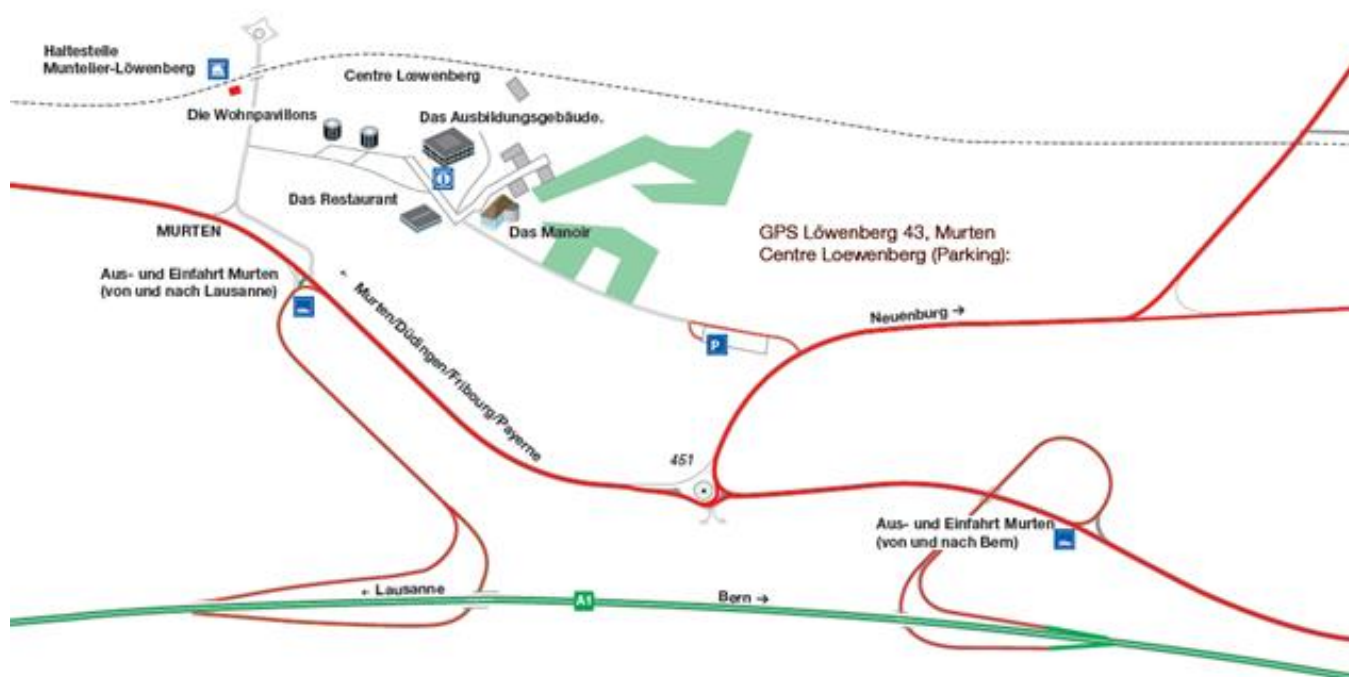
Die endgültige Rechnung erhalten Sie nach dem Kurs.

Abmeldung vor einem Kurs: Abmeldung ohne Kostenfolge ist möglich bis und mit **18. Januar 2019**. Nachher verrechnen wir Ihnen eine Gebühr von CHF 100.– für entstandene Unkosten. Ausserdem werden allfällige Stornierungsgebühren des Centre Löwenberg für Übernachtung und das Abendessen weiterverrechnet. Bei unentschuldigtem Fernbleiben und nur teilweiser Anwesenheit behalten wir uns vor, den Betrag gemäss Anmeldung einzufordern.

Anmeldung: bis spätestens 11. Januar 2019

per E-mail : cours@agridea.ch
per Internet : <http://url.agridea.ch/kurs19.300>
per Fax : +41 (0)21 617 02 61
per Post : AGRIDEA, Jordils 1, CP 1080, CH-1001 Lausanne

Anreiseplan



Mit der Bahn

Das Centre Löwenberg verfügt über einen eigenen SBB-Bahnhof: Muntelier-Löwenberg.

Halt auf Verlangen

Ankunftszeiten:

Muntelier-Löwenberg an :08 oder 39 (Bern, Zürich, Luzern, Neuchâtel, Genf, Lausanne, St. Gallen, Basel, Olten) und : 35 (Freiburg)

Abfahrtszeiten:

Muntelier-Löwenberg ab 19 oder 49 (Bern, Neuchâtel) und 22 Freiburg)

Mit dem Auto

Das Centre Löwenberg ist ab Ausfahrt Murten der Autobahn A1 gut erreichbar. Parkplätze stehen zur Verfügung.